

# ZEHNTE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES ROMMERSKIRCHEN NR. 10 „Eckumer Berg“ -Wiederherstellung des Baurechtes im Bereich der ersten Änderung-

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)  
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)  
 Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)  
 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14. 07.1994 (GV. NW. S. 666/ SGV. NW. 2023)  
 Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 01.03.2000 (GV. NW. S.256); jeweils in zuletzt gültiger Fassung

Die bisherigen Festsetzungen im Geltungsbereich der 1. Änderung werden aufgehoben und durch diese 10. Änderung ersetzt. Außerdem gelten die textlichen Festsetzungen Nr. 7 und 10 der Ursprungsfassung des Bebauungsplanes weiterhin im Bereich dieser Änderung.

**Maßstab 1:1000**

Zu diesem Plan gehört eine Begründung!

**1. Ausfertigung**

**Zeichenerklärung:**

**Art der baulichen Nutzung:**

WA allgemeines Wohngebiet

**Maß der baulichen Nutzung:**

I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

GRZ Grundflächenzahl (0,4)

GFZ Geschoßflächenzahl (0,4)

**Bauweise, Baugrenzen:**

O offene Bauweise

--- geplante, neue Baugrenze

**Verkehrsflächen:**

— Straßenbegrenzungslinie

**Grünflächen:**

▨ Fläche mit Bindung für Bepflanzung (Hecke)

**Sonstige Festsetzungen:**

▭ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieser Änderung

▨ Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche

--- Umgrenzung von Flächen für Garagen

++++ zulässige Zaunhöhe 1,20m

↔ SD/KWD

zulässige Hauptfirstrichtung  
 Es sind nur Sattel- und Krüppelwalmächer zulässig  
 Dachneigung 25°-35°

∧ 25°-35°

**Textliche Festsetzungen:**

**Höhenlage (§ 9 Abs. 2 BauGB):**

Die maximale Firsthöhe wird auf 80,00 ü.NN festgesetzt.

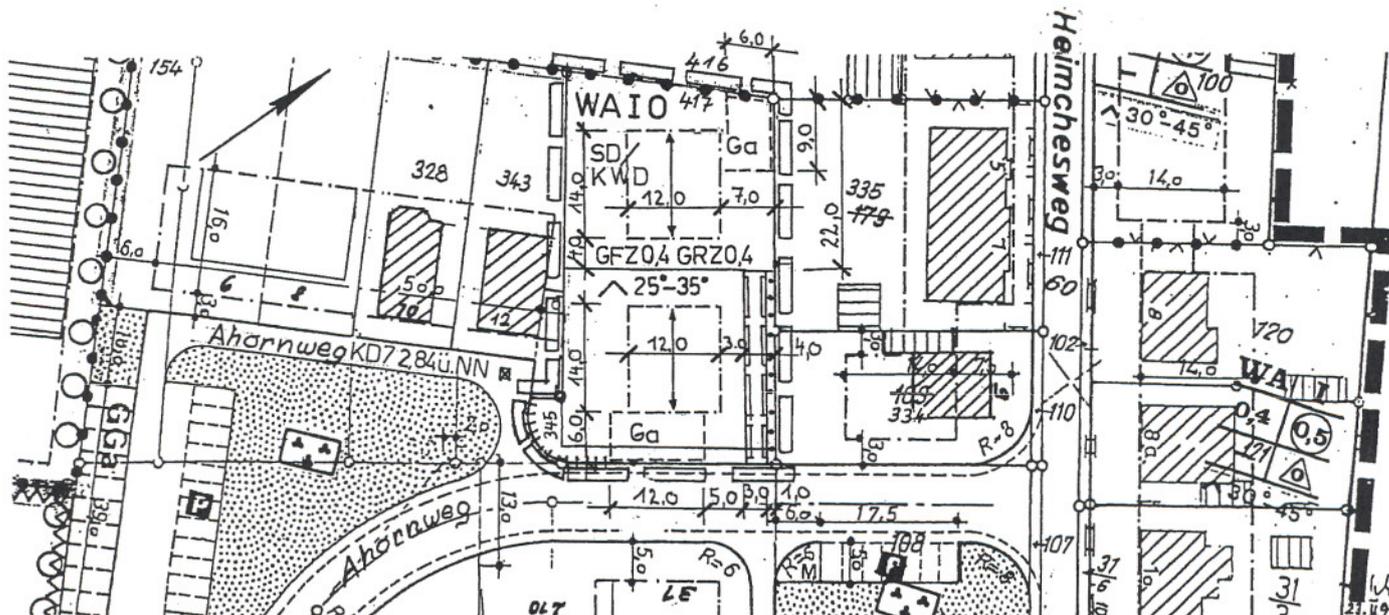
**Nebenanlagen (§ 14 BauNVO):**

Außerhalb der Baugrenzen (Überbaubare Fläche) sind Nebenanlagen als Gebäude nur bis 30 cbm insgesamt je Grundstück zulässig.

**Garagen und Stellplätze (§ 12 BauNVO)**

Oberirdische Garagen sind nur auf Flächen für Garagen zulässig.

Garagen und Carports müssen mit ihrer Einfahrtseite einen Abstand von mindestens 5,0 m bis zur Straßenbegrenzungslinie einhalten.



1. Nach Aufstellungsbeschuß vom 20.11.1997 wurde den betroffenen Bürgern sowie den berührten Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb eines Monats gegeben. Hiernach hat der Rat der Gemeinde Rommerskirchen am 25.01.2001 gemäß § 12 BauGB in Verbindung mit § 7 und 10 Abs. 3 BauGB diese vereinfachte Änderung als Satzung beschlossen.

2. Diese 10. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Rommerskirchen Nr. 10 „Eckumer Berg“ wurde am 31.01.2001 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Rommerskirchen, den 24.04.2001

Rommerskirchen, den 24.04.2001

(Glöckner)  
 Bürgermeister

(Glöckner)  
 Bürgermeister

